

Wanderwoche der IGS Mainspitze

14.10.2016 - Diese Woche, die letzte vor den Herbstferien, war wieder einmal prall gefüllt mit zahlreichen Aktivitäten, die nach mehreren Wochen Lernen und Pauken viel Neugier, Freude und Spaß machten, nicht nur den Schülern, sondern auch den Lehrkräften.

Auf dem Programm standen u.a. der Besuch und die Erkundung diverser Sehenswürdigkeiten, in Mainz die Altstadt, insbesondere die nahe Umgebung des Doms und der Isis-Tempel, in Wiesbaden ein Museum, die Fasanerie, das Schloss Freudenberg, das Fahren mit der Neroberg-Wasserballastbahn mit einem Abstecher zur berühmten russisch-orthodoxen Kirche, in Frankfurt die Experiminta und der Flughafen.



Fünftklässler auf Stadtrallye am Mainzer Dom: Gemeinsam orientieren, suchen, finden, entdecken, und dann Eis essen.

Große Begeisterung gab es auch für die sportlichen Unternehmungen, zu denen das Klettern in der Mainzer Kletterhalle ebenso gehörte wie im Wiesbadener Kletterwald auf dem Neroberg, das Wandern durch Wald und Wiesen, und natürlich das Baden und Schwimmen im Frankfurter Rebstockbad und im Erlebnisbad Rheinwelle in Gau-Algesheim zwischen Bingen und Ingelheim.



Die Klassen 6c, d und e waren in Gersfeld (Rhön) unterwegs. Auf dem Programm standen ein Bauernhofbesuch, eine Wanderung zur Wasserkuppe inklusive Spaß auf einer Sommerrodelbahn und eine Teamchallenge, deren Höhepunkt das Abseilen aus über zwanzig Metern Höhe war.



Achtklässler bei der Arbeit im Wiesbadener Kletterwald Neroberg, gefragt ist Teamwork.

Darüber hinaus wurden auch vielfältige Projekte in den Räumlichkeiten der Schule durchgeführt: Projekt Ehrensache, Projekt Zeitung, Projekt Lesen, Kuchen backen, Stirnbänder für den Indianertag basteln, Rollenspiele, Mathematikspiele und sonstige Spiele. Viele Schüler nutzten auch die Chance, sich auf der Ausbildungsmesse im Hause der IGS Mainspitze direkt bei Personalverantwortlichen über berufliche Möglichkeiten zu informieren. Auch die Neunt- und Zehntklässler, die die Vorbereitungen zu den Projektprüfungen bzw. für zwei Wochen ein Betriebspraktikum absolvierten, nahmen diese Chance rege wahr.



Backen will gelernt sein.

Nach dem geballten Programm der Tage Montag bis Donnerstag war am Freitagmorgen in den meisten Schulklassen gemeinsames Frühstück angesagt, die Schüler hielten Rückschau und reflektierten das Erlebte. Und Schlag 10 Uhr 40 gab es dann kein Halten mehr, jetzt hieß es: „Ab in die Ferien“.

* * * *

Text: Jürgen Kotschenreuther

Fotos: Julia Becker, Liane Kallasch, Julia Kobs, Michelle Nölker, Martin Weis